Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

**Heft:** 10

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Anzeigen.

An die Tit. Abonnenten des "Volksschulblattes". Der Unterzeichnete macht hiermit seinen verehrlichen Lesern die Mittheilung, daß er vom ersten April an zu der Herausgabe des Schulblattes auch die Redafzion einer politisch en Zeitung übernehmen und besorgen wird. Es versteht fich von felbst, daß deffen uns geachtet bas "Bern. Bolfsschulblatt" fortfahren wird, fraftig, frei und unentwegt die Interessen der Schule und Lehrerschaft zu verfechten, wie bisber. Wir wollen mit dem Schulblatt stehn und fallen - dazu helfe und Gott! Lehrer und Schulfreunde mogen für gablreiche Abonnements thätig fein, und uns durch fichere Theilnahme mögs lichst unterstüzen; wir appelliren dießfalls getroft an Mannespflicht und Lehrerehre.

Wir werden unsern verehrl. Lefern die neue Zeitung zur Ansicht zusenden, damit - wer Lust hat - auch gleich auf selbe abonnis

ren fann.

Mit Gruß und Handschlag!

3. 3. Vogt.

# Bitte.

Als in der Nacht vom 4. auf den 5. Brachmonat 1853 ber größere Theil des hiefigen Schulhauses vom Waffer fortgeriffen wurde, gingen auch die Lehrmittel für 350 Kinder mit verloren. Nun wünscht man hierseits zu Ergänzung immer noch vorhandener daheriger Lufen unter Anderm 40 "Subner'sche Kinderbibeln" zu bekommen. Das ber werden Schulkommissionen und Lehrer, welche uns eine Anzahl brauchbarer Eremplare abtreten fonnen, freudlich gebeten, dem Unterzeichneten möglichst billige Anerbietungen zu machen, oder für ben Fall, daß man in Berüfsichtigung der da obwaltenden traurigen Ums stände ein Geschenk machen möchte, die hiefige Schulkommission mit fofortiger Uebersendung der Eremplare zu erfreuen.

Wasen bei Sumismald, ben 20. Hornung 1855.

Rud. Dubi, Belfer.

### Rehrerwahlen:

1) Berr S. Beilemann, bisher in Brieng, an bie 3. Rlaffe gu Unterfeen. 2) Jungfer R. Lehmann, bisher in Bazimpl, an bie Unterfch. in Worb.

In der Buchdrukerei von J. Marti in Thun ist erschienen und à 1 Franken zu haben:

Alenold von Winkelried. Gine Bluthenlese ber schönften Dichtungen. Bei Gelegenheit ber Errichtung des Winkeiried-Denks mals herausgegeben von S. Liechti.